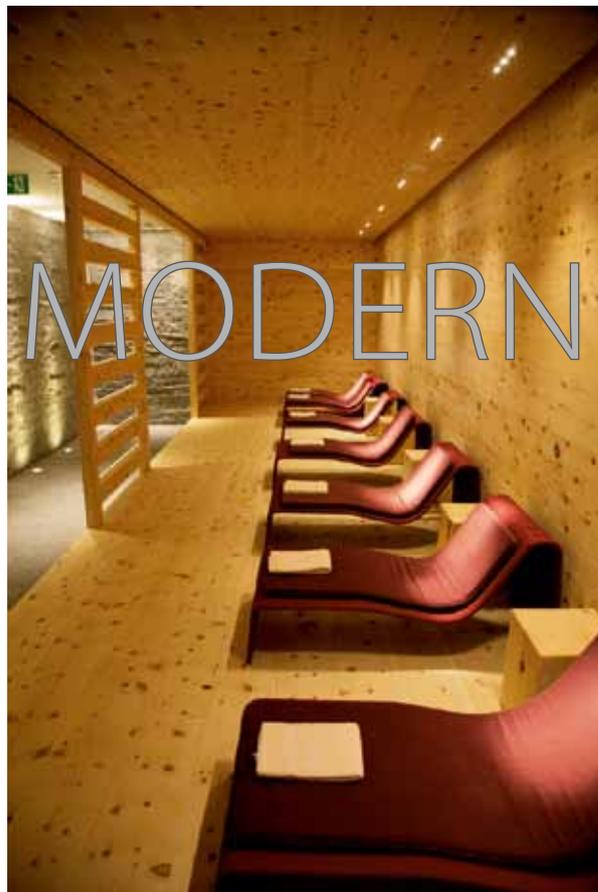


NEUE PERSPEKTIVEN POST ANKOMMEN UND LOSLASSEN

Wer kennt es nicht, das 5-Sterne Hotel »Gasthof Post« im Ortszentrum von Lech am schönen Arlberg. Seit 75 Jahren ist es im Familienbesitz der Familie Moosbrugger. Es ist nicht nur ein Juwel in der renommierten Relais & Châteaux- Hotelvereinigung, sondern auch fest im Herzen seiner Stammgäste verankert. Die Gäste aus aller Welt schätzen die gelebte Gastfreundschaft, genießen die Ruhe und Geborgenheit, den professionellen Service. Im letzten Jahr erlebte es »turbulente Zeiten«. Die Gastgeber Sandra und Florian entschlossen sich nach langjähriger Planungsphase zum großartigen Um- und Anbauprojekt »Post 2010«. Rund 200 Handwerker bewegten in nur 160 Tagen 10.000 Kubikmeter Erdrich und verarbeiteten 2.800 Kubikmeter Beton sowie 170 Tonnen Stahl. Seit Dezember 2010 können die Gäste einen architektonisch spannenden und zeitgemäßen Anbau bestaunen, denn die beiden neuen, beeindruckenden Holzbauten stehen in einem harmonisch kontrastreichen Wechselspiel mit dem Haupthaus. Im Inneren entstanden elf Suiten, ein Schwimmbad mit Outdoor-Pool und ein großzügiger Spa- und Wellness-Bereich. Reduziertes Design auf höchstem Niveau. Das Highlight des neuen Badehauses ist der Outdoor-Pool, der mit der Landschaft zu verschmelzen scheint und einen grenzenlosen Blick auf das Omeshorn bietet. Die Auswahl der Materialien erfolgte nach ökologischen Kriterien: Im neuen Spa-Bereich geben Zirbenholz und sanft goldener Gneis den Ton an, und durch den Anschluss an das Fernwärmeheizkraftwerk werden nun keine fossilen Brennstoffe mehr zum Einsatz kommen. Der Neubau bietet seinen Gästen in allen Suiten mit Balkonen und Terrassen neue Perspektiven und faszinierende Ausblicke.

Wer durch das Hotel schlendert, vermisst im positivsten Sinne den Bruch zwischen alt und neu. Lärchenholz und Terrazzofliesen prägen die Zimmer, Gemälde



HOTEL GASTHOF POST
Familie Moosbrugger
A-6764 Lech am Arlberg
Tel. +43(0)5583.22060
Fax +43(0)5583.220623
info@postlech.com
www.postlech.com



von Günter Wasmaier über den Betten und mit Bedacht platzierte Antiquitäten sind die logische Fortführung des Ursprünglichen. Die behaglichen und gleichzeitig modern ausgestatteten Suiten im Dachgeschoss mit Raumhöhen von bis zu sechs Metern können zu einem weitläufigen Châlet verbunden werden. ■

